

Die Koordinierungsstelle Basisarbeit bietet

Kreisverbänden der GEW Hessen

1.) „Aktiv vor Ort“ – Wie Ansprache und Aktivierung von Mitgliedern auf Kreisebene gelingen kann

Adressaten: GEW-Funktionär_innen in den Kreisverbänden

Dauer: je nach Absprache

Leitung: Tony C. Schwarz

Inhalt:

Warum kommt denn keine/r? – Obwohl (oder eben auch gerade: weil) die Belastungen der im Bildungsbereich Beschäftigten in immer bedrückenderem Ausmaß zunehmen, sind vielerorts die Kolleg_innen rar, die ihre Chance wahrnehmen, durch aktive gewerkschaftliche Mitarbeit etwas an den Verhältnissen zu ändern. Selbst niederschwellige Angebote werden häufig kaum wahrgenommen, was nicht selten zu Frust und Demotivation bei den aktiven Kolleg_innen führt.

Wieso ist das so und was kann man evtl. dagegen tun? Ausgehend von einigen Thesen zu den evtl. Hintergründen der mangelnden Aktivierbarkeit (u.a. -z.T. bewusst herbeigeführte-Entpolitisierung, neoliberales „brainwashing“, neues „Sicherheitsdenken“ und Konfliktscheu bis hin zu cancel culture) soll in einem offenen Austausch gemeinsam eruiert werden, welche Möglichkeiten unter den konkreten örtlichen Gegebenheiten denkbar sind, dem beschriebenen Trend entgegenzuwirken. Dabei werden auch GEW-typische „Fehler“ zur Sprache kommen und Verbesserungsmöglichkeiten genannt.